

## DSC-Mädchen fehlt noch ein Punkt

**Nachwuchsfußball:** Nach 5:0-Sieg „riecht“ es nach dem Aufstieg in die Regionalliga.

**Paderborn (kroc).** Die B-Juniorinnen des Delbrücker SC stehen nach dem 5:0-Erfolg beim FFC Nethegau kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga. Aus den verbleibenden Spielen benötigen sie aus eigener Kraft nur noch einen Punkt. Dagegen haben die C-Juniorinnen des SC Paderborn 07 nach der bitteren Heimpleite gegen Hombruch kaum noch Chancen auf den Regionalliga-Aufstieg.

**A-Juniorinnen-Landesliga**  
**SpVg Beckum - SV Heide 0:2 (0:0).** Die Rotheekicker hatten beim designierten Absteiger mehr Mühe, als es ihnen lieb war. Dank einer starken kämpferischen Leistung konnte sich das Team von Trainer Markus Driller in der zweiten Hälfte durch Tore von Ferdinand Dollmann (69.) und Jannik Golin (87.) noch belohnen und hüpfte rauf auf Rang fünf.

**B-Juniorinnen-Westfalenliga**  
**SC Paderborn 07 U16 - VfL Bochum U16 0:2 (0:0).** Die Gastgeber zeigten eine ordentliche Leistung und gerieten erst durch einen unglücklichen Elfmeter in Rückstand. Die Führung spielte dem neuen Westfalenmeister mit seinen spielerischen Qualitäten in die Karten, so dass Bochum alle drei Punkte mit aus Paderborn mitnehmen konnte.

**B-Juniorinnen-Landesliga**  
**SV Heide - SV Rödinghausen II 1:2 (0:0).** „Bis zum 1:1 hatten wir das Spiel diktiert. Der Ausgleich sorgte aber für einen kompletten Bruch im Spiel“, berichtete Heides Trainer Florian Bobe nach der vierten Niederlage in Serie. Für die zwischenzeitliche Führung im Duell der Tabellennachbarn sorgte Lasse Wei-



Jannik Golin traf für die U19 des SV Heide zum 2:0.

se in der 55. Minute.

**SpVg Brakel - Delbrücker SC 0:3 (0:1).** Gegen einen tief stehenden Gegner zeigte der DSC eine überzeugende Vorstellung und kam nach Toren von Jonah Wieneke, Lukas Mehn und Gabriel Debelic zu einem verdienten Erfolg.

**B-Juniorinnen-Westfalenliga**  
**FFC Nethegau - Delbrücker SC 0:5 (0:3).** Von Beginn an dominierte der DSC und fuhr nach Toren von Dana Müller (2), Chiara Dauer (2) und Sina Schule einen ungefährdeten Sieg ein. Damit fehlt der Mannschaft von Trainer Johannes Elma nur noch ein Zähler für die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Regionalliga.

**C-Juniorinnen-Regionalliga**  
**SC Paderborn 07 - Hombrucher SV 1:5 (1:0).** Nach dieser Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten um einen der ersten beiden Plätze hat der SCP kaum noch Chancen auf den Aufstieg in die Staffel eins der Regionalliga. Dabei zeigten die SCP-Jungs eine gute erste Halbzeit und lagen auch nach einem Tor von Aboubacar Bangoura in Führung. Allerdings verpassten sie es, auf 2:0 zu erhöhen, so dass die Gäste nach dem Ausgleich die Initiative übernahmen. In der Schlussphase fehlte der Mannschaft von Trainer Fredrik Peterburs die Kraft, nochmal dagegen zu halten. Bereits heute um 19 Uhr geht es für den SCP weiter. Im Halbfinale des Westfalenpokals hat das Team Heimrecht gegen FC Schalke 04.

**C-Juniorinnen-Westfalenliga**  
**Delbrücker SC - JFV Lippe 0:3 (0:2).** „Unser Gegner war uns vor allem körperlich und kämpferisch überlegen, so dass wir eine verdiente Niederlage unterschreiben mussten und für keine Punkte in Frage gekommen sind“, musste DSC-Trainer Timo Kell nach der insgesamt fünften Saisonniederlage berichten.

**C-Juniorinnen-Landesliga**  
**SV Heide - JFV Lohe-Bad Oeynhaus 1:1 (0:0).** Die Rotheekicker taten sich lange schwer. Erst nach einem Standardgegenschuss (43.) wachten die Gastgeber auf und hatten etliche hochkarätige Torchancen. „Wir haben das Spiel durch unsere schlechte Anfangsphase und die schlechte Chancenverwertung hergesehen“, sagte Trainer Tony Abdallah. Den Ausgleich markierte nach einer Stunde Alexander Wilczek.



Meisterliche Truppe: Die Accent Baskets Salzkotten haben den Aufstieg in die 1. Regionalliga geschafft, von links: Nils Brockmeier, Keith Hayes, Mischa Limberg, Denis Federici, Hasan Demirbas, Jakob Müller, Thomas Stukenberg, Patrick Suerland, Dominik Wolf, Julius Veenhof, Dominik Peters, Kevin Kersting und Keno Pape.

FOTO: ACCENT BASKETS

## Accent Baskets am Ziel

**Basketball:** Mit 105:69-Heimsieg im Derby über die Paderborn Baskets II den Meistertitel in der 2. Regionalliga festgezurr. Auch Salzkottens „Zwote“ macht den Aufstieg klar.

Von Jochem Schulze

**Paderborn.** Das war ein echter Feiertag in der Hederau-halle. Innerhalb weniger Stunden holten die Salzkottener Korbjäger zwei Meisterschaften. Die Accent Baskets schlugen im Derby die Reserve der Paderborn Baskets mit 105:69 und gewannen so den Titel in der 2. Regionalliga. Zuvor hatte bereits der TV Salzkotten II mit dem 77:62 über den Marler BC die Oberliga-Meisterschaft „eingetütet“.

**2. Regionalliga**  
**Accent Baskets Salzkotten - Paderborn Baskets II 105:69.** Die Hausherren gewannen das erste Viertel mit 34:10 und bauten diesen Vorsprung bis zum Seitenwechsel (55:27) weiter aus. „Wir waren von der ersten Sekunde an hochkonzentriert und haben intensiv verteidigt“, freute sich Martin Krüger. „Die Mannschaft hat den Gameplan top umgesetzt.“ Salzkottens Coach sah eine ausgeglichene zweite Hälfte, in der

sein Team nichts mehr anbrennen ließ und vor einer höchst ansehnlichen Kulisse von mehr als 520 Zuschauern den Titel feierte. Keith Hayes (37), Dominik Wolf (16) und Jakob Müller (11) trafen zweistellig. So haben die Hedderstädter ihr erklärtes Saisonziel bereits am vorletzten Spieltag realisiert.

**Oberliga**  
**TV Salzkotten II - Marler BC 77:62.** Die Reservisten fanden zunächst nicht in die Partie und lagen im zweiten Viertel mit acht Punkten hinten. „Marl hat wild gespielt. Darauf mussten wir uns erstmal einstellen“, berichtete Daniel Lieneke. Nach der Pause verteidigten die Hausherren konzentriert, führen im 20. Saisonspiel den 18. Sieg ein und holten so nach der Landesligameisterschaft 2022 den zweiten Titel in Folge.

**Landesliga**  
**BG DJK Delbrück/SuS Westenholz - Bündler TV 71:80.** „Bis zur 38. Minute war der Spieldarstellung offen. Dann

haben wir unsere letzten sechs Würfe nicht getroffen. Und Bündle hat alles reingeworfen“, schilderte BG-Kapitän Marc Gencyk die Schlussphase im Westenholzer Sport- und Begegnungszentrum. Dort hatten die Gastgeber im dritten Viertel bereits mit zwölf Punkten Differenz ge-

„Von der ersten Minute an hochkonzentriert.“

Trainer Martin Krüger

führt. „Es war definitiv mehr drin“, ärgerte sich Gencyk. **SC Borcheln - TSVE Bielefeld II 86:64.** Nach diesem Heimsieg kann der SCB weiter aus eigener Kraft Meister werden. Die Borchelner gewannen das erste Viertel mit 22:7 und ließen später nichts mehr anbrennen. „Wir hatten Probleme in der Verteidigung der

Schnellangriffe. Zudem haben wir Korbleger liegen gelassen“, mahnte SCB-Coach Christoph Bartels für das entscheidende Spiel in Bad Oeynhaus Besserung an. Rosahaw Murray (25), Leander Aselmann (19), Nils Kalwa (14) und Lennart Knap (13) führten die Scorerliste an.

**Bielefeld Bulldogs - VfL Schlangen 71:73.** Im Kellerduell behielt der VfL mit einer beherzten Vorstellung die Oberhand. Nachdem sich die Gastgeber im dritten Abschnitt leicht absetzen konnten, zeigte der VfL Comeback-Qualitäten und drehte das Spiel im Schlussviertel dank guter Abschlüsse.

**Landesliga Damen**  
**SC GW Paderborn - VfL Schlangen 46:50.** Mit einem Sieg im Derby beendete der VfL seine Meistersaison. Beide Teams verteidigten intensiv. Häufig musste die Angriffszeit bis in die letzten Sekunden ausgenutzt werden. Entsprechend niedrig blieb der Punktestand.

## W50-Quartett holt Staffel-Gold

**Paderborn.** Bei den Deutschen Langstaffel-Meisterschaften in Bietigheim haben die W50-Sprinterinnen des LC Paderborn die Goldmedaille gewonnen. Jutta Bergener, Michaela Zwiener, Sabine

Arns und Gunhild Kalis siegen über 4 x 400 Meter in 5:16,95 Minuten. Über die 3 x 1000 Meter landete die männliche Jugend U20 des LC Paderborn in 7:59,84 Minuten auf Rang zeh.

## Lemke gewinnt zweimal

**Paderborn.** Bei der Bahneröffnung in Bad Salzuflen hat Thoralf Lemke vom LC Paderborn in 11,51 Sekunden den 100-m-Sprint der Männer gewonnen. Auch im Kugelstoß ging der Sieg mit einer Weite

von 11,58 Metern an Lemke. LC-Kollege Jan Nikulla wurde Dritter über 800 m (2:07,99 min). Matthew Jones, TSV Schloß Neuhaus, landete bei der MJU20 über 100 Meter auf Rang zwei (12,11 sec)

## Heike Vogt schafft DM-Qualifikation

**Badminton:** Gold und zweimal Silber erkämpft. Sechs Starter des BC Phönix Hövelhof holen sieben Medaillen bei den Westdeutschen Meisterschaften.

**Hövelhof.** Sechs Aktive des Badminton Clubs Phönix Hövelhof haben bei den Westdeutschen Altersklassenmeisterschaften O35 bis O75 in Duisburg insgesamt sieben Medaillen geholt. Am erfolgreichsten schnitt Heike Vogt (O40) ab, die neben ihrer Goldmedaille im Einzel noch jeweils Silber im Mixed mit BC-Vereinskollege Björn Six sowie im Doppel mit Henrike Linz (SSV WBG Bochum) errang. Dabei musste sich die Mixedpaarung denkbar knapp im Finale Dietrich/Rüther (Hohenlimburg/Soest) nach Vergabe von zwei Matchbällen mit 21:13, 20:22, 18:21 geschlagen geben.

Im Einzel holte Vogt mit zwei souveränen Zweisatzsiegen den Titel. Sie hat sich damit in allen drei Disziplinen für die Deutschen Meisterschaft O40 im baden-würt-

tembergischen Herrenberg (19. bis 21. Mai) qualifiziert. In ihrem ersten Auftritt bei den „Westdeutschen“ sicherte sich Katharina Uhtenwoldt im Damendoppel O35 die Silber-



Heike Vogt gewann Gold im Einzel.  
FOTO: BC PHÖNIX

medaille an der Seite von Laura Blajak (SC Münster 08). Björn Six erreichte neben der Silbermedaille den Bronzeplatz im Herrendoppel mit Fabian Dietrich (BC Hohenlimburg). Ebenfalls Bronze gewann Martin Brameyer im Mixed O45 an der Seite von Simone Weisbarth (BC Wachtberg).

Luca Graupner hatte sich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften U22 im Doppel gesichert. In Bonn war nun an der Seite von Malin Risse (LSV Teutonia Lippstadt) gegen die späteren Halbfinalisten Neve/Rudert (TSV 1906 Freystadt) allerdings bereits zum Auftakt mit 11:21, 10:21 Endstation.

Seinen bisher größten Erfolge auf deutscher Ebene erzielte Alexander Franzke auf der 4. Deutschen Rangliste U13 in Elmshorn. Sowohl im Mixed

mit Susann Adamek (1. BV Mülheim) wie auch im Doppel mit Konstantin Du Bois (SV Bergfried Leverkusen) sprang er auf Rang drei. Im Einzel spielte sich Franzke zudem als Gruppenerster mit drei Zweisatzsiegen ins Viertelfinale vor. Dort musste er sich Till Besser (OTG Gera) mit 16:21, 16:21 geschlagen geben.

Ebenfalls Plätze im Vordergrund der Deutschen Rangliste verbuchte Jannis Kampmeier, der in allen drei Disziplinen antrat. Im Mixed mit Laura Brach (1. BV Mülheim) und im Doppel mit Theodor Schröder (Radebeuler BV) standen geteilte fünfte Plätze zu Buche. Im Einzel verlor er in der Gruppenphase nach der Vergabe von vier Matchbällen gegen den späteren Halbfinalisten Felix Görtsch (TSV Spandau 1860) knapp mit 14:21, 21:15, 22:24.

## Galley: drei Touchdowns

**American Football:** U19-Juniors starten mit 21:17-Heimsieg über Troisdorf Jets in die GFLJ-Saison. Battisti moniert zu viele Strafen.

**Paderborn (jm).** Die U19-Juniors der Paderborn Dolphins sind erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. Im umkämpften Duell zweier Aufsteiger in die Jugend-Bundes-

liga GFLJ hieß es im Hermann-Löns-Stadion letztlich 21:17 gegen die Troisdorf Jets. Mann des Tages war Armstrong Galley. Der Neuzugang von den Münster Black-

hawks fing drei Touchdownpässe von Quarterback Leonard Bergen. „Das war echt gut gemacht“, fand Headcoach Philipp Battisti. Marcel Borgardt, auch Quarterback, verwandelte die Extrapunkte sicher.

„Es ist noch ein bisschen Sand im Getriebe, das ist aber völlig normal zu diesem Zeitpunkt“, sagte Battisti. „Viele Sachen haben schon wesentlich besser funktioniert als in unserem Vorbereitungsspiel gegen die Münster Blackhawks. Dass es zum Schluss nochmal spannend geworden ist, war unnötig.“

Was Battisti nicht ganz so gefiel, waren die vielen Flaggen nach kleinen Fehlern gegen sein Team. „Ich glaube, wir hatten 210 Yards Strafen gegen uns, einfach durch Unkonzentriertheit. Das ist ganz schön viel.“



Dolphins-Runningback Robin Kropff läuft hier der Troisdorfer Defense auf und davon.  
FOTO: ANDRÉ ADOMEST

## 12. Mai in Schloß Neuhaus Anmelden für den Abendlauf

**Schloß Neuhaus.** Am Freitag, 12. Mai, steigt im Paderborner Ortsteil Schloß Neuhaus die 35. Auflage des Residenz-Abendlaufes. Beim Ausrichter, der Leichtathletik-Abteilung des TSV 1887 Schloß Neuhaus, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Waren im Vorjahr corona-bedingt noch kleinere Einschränkungen erforderlich, findet der Lauf wieder in gewohnter Form statt. Neben den Läufen über 5 km und 10 km, die auf den in 2022 geänderten reizvollen Strecken am Lippesee und im Schloß- und Auenpark absolviert werden, finden für die Schülerinnen und Schüler wieder die 800 Meter-Läufe der Altersklassen statt.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet um 17 Uhr der Lauf der Kindergartenkinder über 600 Meter im Stadion am Merschweg. Hier wird keine Zeitnahme vorgenommen. Es gibt Urkunden für alle. Start und Ziel ist bei allen Strecken das Stadion am Merschweg in Schloß Neuhaus.

Bei den Läufen über 5 km und 10 km findet auch wieder eine Firmenwertung statt. Der Residenz-Abendlauf ist in 2023 die siebte Station des Hochstift-Cups. Alle Infos und den Link zur Voranmeldung gibt es im Netz ([www.residenzabendlauf.de](http://www.residenzabendlauf.de)). Anmeldungen sind bis zum 12. Mai um 8 Uhr möglich. Die Startunterlagen können am Veranstaltungstag ab 16 Uhr in der Sporthalle am Merschweg abgeholt werden. Nachmeldungen sind danach nicht mehr möglich. Infos zum Hochstift-Cup gibt es unter [www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de)

## Sport in Kürze

### Benefiz-Workshop

Intensives Modern Arnis Training (phillippinischer Stockkampf) ist nur ein Baustein eines Benefiz-Workshops, den die Kampfkunst-Abteilung des SC Grün-Weiß Paderborn am Samstag, 6. Mai, anbietet. Der Erlös des Workshops von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Sporthalle Overberg-Dom (Löffelmannweg 1) wird komplett spendet für die Ukrainehilfe und die Opfer des Erdbebens in der Türkei/Syrien. Der Mindestteilnehmerbetrag beträgt 30 Euro. Um Voranmeldung per E-Mail ([a.dawson@gwpb.de](mailto:a.dawson@gwpb.de)) wird gebeten. Weitere Informationen: [www.kampfkunst-paderborn.de](http://www.kampfkunst-paderborn.de)